

ZEITSCHRIFT DER WIENER ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT

41. Jahrg. (67. Band)

15. Jänner 1956

Nr. 1

Mitgliedsbeitrag, zugleich Bezugsgeld für die Zeitschrift: Österreich: vierteljährlich S 12.50, Studenten jährlich S 10.—. Zahlungen nur auf Postsparkassenkonto Nr. 58.792, Wiener Entomologische Gesellschaft. Westdeutschland vierteljährlich DM 4.—, Überweisung auf Postscheckkonto München 150, Süddeutsche Bank, Filiale München, „für beschränkt konvertierbares DM-Konto Nr. 18491/V, Wiener Ent. Ges.“ Sonstiges Ausland nur Jahresbezug S 100.—, bzw. England Pfund Sterling 1.15.0, Schweiz. frs. 16.—, Vereinigte Staaten USA Dollar 5.—. Einzelne Nummern werden nach Maßgabe des Restvorrates zum Preise von S 4.— für Inländer bzw. S 8.— für Ausländer zuzüglich Porto abgegeben.

Zuschriften (Anfragen mit Rückporto) und **Bibliothekssendungen** an die Geschäftsstelle Wien I, Getreidemarkt 2 (Kanzlei Dr. O. Hanßlmar). **Manuskripte, Besprechungsexemplare und Versandanfragen** an den Schriftleiter Hans Reisser, Wien I, Rathausstraße 11. — Die Autoren erhalten 50 Separata kostenlos, weitere gegen Kostenersatz.

Inhalt: Geleitwort. S. 1. — Mitteilungen der Leitung W. E. Ges. S. 2. — Amanshauser: Leuchten mit Ultra-Licht. S. 3. — Witzmann: Lichtfangausbeute aus Salzburg-Parsch. S. 9. — Higgins u. Wiltshire: Bemerkungen zu *Melitaea*- und *Pararge*-Formen aus dem Mittleren Osten und Afghanistan. S. 10. — Boursin: Bemerkungen zu Schwingenschuss „Nachträge zu den Lepidopterenfaunen des Libanon, Großen Atlas, Irans usw.“ S. 16. — Amsel: Kleinschmetterlingsausbeute von E. de Bros in Spanisch-Marokko (Tafel 1—4). S. 17. — Kämtner Entomologentagung. S. 31. — Literaturreferat. S. 32. — Dr. F. Groschke †. S. 32.

Geleitwort.

Im Geleitwort zu dem eben abgeschlossenen Jahrgang 1955 konnte auf das vierzigjährige ununterbrochene Bestehen der Zeitschrift verwiesen werden, die nunmehr ihren 41. Jahrgang beginnt.

Zu den Förderern der Gesellschaft bzw. der Zeitschrift zählten auch im abgelaufenen Jahr die Niederösterreichische Landesregierung, der „Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs“ sowie der Magistrat der Stadt Wien aus den Mitteln des Kulturgroschens. Ebenso erfreuten wir uns einer Sonderzuwendung des Kulturreferates der Oberösterreichischen Landesregierung bzw. des Oberösterreichischen Landesmuseums in Linz für die Herstellung der farbigen Originale zu der *Calostigia*-Monographie (Tafeln 34 und 35, 1955). Allen diesen Stellen sei hier nochmals der ergebenste Dank der Gesellschaft ausgesprochen, nicht zuletzt aber auch allen jenen Autoren, die zu den oft sehr kostspieligen Tafeln in dankenswerter Weise beisteuerten, schließlich noch der Gesamtheit unserer Mitglieder, soweit sie uns durch rechtzeitige Beitragsleistung die Erfüllung unserer Aufgaben ermöglicht haben.

So war der 40. Jahrgang mit 360 Textseiten im Umfang zwar etwas schwächer als der vorherige, dafür aber besonders reich mit

Auf den Tafeln 29 und 30 (Heft 10, 1955), die wir zu vernichten bitten, sind verkehrtlich die Bilderläuterungen verwechselt worden. Ersatztafeln — gekennzeichnet mit „Richtige Tafel“ — liegen hier bei.

Textabbildungen und Tafeln versehen, von denen drei in farbigem Kunstdruck gebracht werden konnten.

Da an gleicher Stelle im Vorjahr ein Rückblick auf die verflossenen vier Jahrzehnte des Bestehens der Zeitschrift gegeben und die Fortsetzung der bisherigen bewährten Linie in Inhalt und Ausstattung in Aussicht gestellt wurde, genügt es hier, kurz darauf zu verweisen. Die für 1955 vorgesehenen umgestalteten „Sammelanweisungen“ mußten aus redaktionellen Gründen unterbleiben, wir hoffen jedoch im Laufe des Jahres 1956 hierfür geeigneten Ersatz bieten zu können. Auch die vorgesehenen Nachrufe für die uns im letzten Jahr leider so zahlreich durch den Tod entrissenen Mitglieder werden in nächster Zeit nachgetragen.

Allen unseren Mitgliedern, Freunden, Beziehern und Lesern der Zeitschrift wollen wir auch im neuen Jahrgang treu zur Seite stehen und werden uns bemühen, mit vielseitigem und abwechslungsreichem Stoff den verschiedenen Interessengebieten gerecht zu werden. Möge das Jahr 1956 den Entomologen, insbesondere den Lepidopterologen, gute Erfolge bringen, mögen aber auch die durch das Ableben verdienter Forscher entstandenen Lücken durch recht zahlreichen wissenschaftlichen Nachwuchs geschlossen werden!

Reisser.

Mitteilungen der Leitung der W. E. G.

Wir bitten unsere Mitglieder, durch pünktliche Entrichtung des Jahresbeitrages für 1956 (zuzüglich allfälliger Rückstände) die zur Erfüllung unserer Aufgaben notwendigen Mittel bereitzustellen. Hiezu liegt der Inlandsauflage ein Erlagschein bei.

Da das Oktoberheft 1955 mit dem einschlägigen Hinweis verspätet zur Ausgabe gelangte, wird für die seit 1954 und früher mit den Beiträgen rückständigen Mitglieder die mit 1. Jänner 1956 bemessene Zahlungsfrist bis 29. Februar 1956 erstreckt. Sodann erfolgt Einziehung durch Postauftrag; falls dies erfolglos bleibt, müßten die säumigen Mitglieder gestrichen und ihnen die Zusendung der Zeitschrift eingestellt werden.

Für unsere Mitglieder in Westdeutschland liegt eine Zahlkarte bei. Wir bitten zu beachten, daß bei Benützung unseres im Kopf der Zeitschrift angegebenen Münchner Bankkontos unbedingt bei dem mit der Überweisung beauftragten Bankinstitut oder Postscheckamt anzugeben ist, daß es sich um eine Zahlung auf ein beschränkt konvertierbares DM-Konto handelt, die devisenrechtlich geprüft werden muß. Die annehmende Stelle ist dadurch in der Lage, die Prüfung sofort vorzunehmen und die devisenrechtlichen Voraussetzungen für die Weiterleitung des Betrages an unser vorgenanntes Konto zu erfüllen. Im Interesse einer vereinfachten Abwicklung bitten wir nochmals, diese Bestimmungen genau zu beachten.

Infolge der jetzt bestehenden weitgehenden Erleichterungen im internationalen Zahlungsverkehr können nunmehr aus den meisten Staaten Geldüberweisungen nach Österreich vor-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1956

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Reisser Hans

Artikel/Article: [Geleitwort. 1-2](#)